



**Prüfbericht Nr.: 14 EU/2020 a**

Datum: 30.01.2020

Unsere Proben-Nr.: 14 EU/2020

### Charakteristik des Honigs

Sauberkeit: **ohne Beanstandung**  
Farbe: **heller Bernstein**  
Konsistenz: **flüssig**  
Geschmack: **aromatisch-leicht herb**

### Mikroskopische Untersuchung (DIN 10760 (a) (A))

Gesamtzahl ausgezählter Pollen: **581**

Pollen nektarliefernder Pflanzen:

sehr häufig (>45%): **Edelkastanie (63,7%)**  
häufig (45-15%): **--**  
selten (<15-3%): **Rubus-Gruppe, Phacelia**  
vereinzelt (<3%): **Linde, Hornklee, Vergißmeinnicht, Götterbaum, Weißklee-Gruppe, Solanaceae, Steinobst-Gruppe, Ahorn, Weide, Roßkastanie, Primulaceae, Liguster, Korbblütler A, Sommerflieder, Hartriegel, Wilder Wein, Bellis, Distel, Senf-Gruppe, Kornblume, Sonnenblume**

Pollen nektarloser Pflanzen: **(2,9 %) Mädesüß, Fingerkraut, Wegerich, Holunder, Rosen**

Auslandspollen:

Pilzelemente: **wenig Pilzelemente**  
Algen: **vereinzelt Algen**  
Rostsporen: **vereinzelt Rostsporen**  
Wachswolle/Hefen: **--**  
Sonstiges:

### Beurteilung

Es handelt sich um einen Blütenhonig gemischter Tracht in Mischung mit größeren Anteilen aus Edelkastanienhonig. Der Edelkastanienpollen gehört zu den überrepräsentierten Pollenformen im Honigsediment, tritt jedoch hier sensorisch nur leicht hervor. Die Sensorik der vorliegenden Probe ist honigtypisch. Anzeichen für ausländische Herkunft wurden nicht gefunden.

Der Wassergehalt liegt niedrig. Wärme- und/oder Lagerschäden wurden nicht festgestellt.

**Bemerkungen:** Der Honig entspricht, soweit untersucht, den Richtlinien des DIB. Er genügt, soweit untersucht, auch den lebensmittelrechtlichen Vorschriften (laut HonigV vom 16.01.2004 (BGBl. I S. 92)). Wir empfehlen die Bezeichnung "Sommertrachthonig" oder "Sommertrachthonig mit Edelkastanie". Zur Auslobung als Edelkastanienhonig muss der Pollenanteil mind. 90 % betragen.

Sonstiges:

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Annette Schroeder  
Dipl.-Lebensmittel-Ing. / Prüfleiterin



Marc La Fontaine  
Am Steinhäusle 13a  
76228 Karlsruhe



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14589-02-00

Durch die DAkkS akkreditiertes Prüflaboratorium nach  
DIN ISO/IEC 17025. Die Akkreditierung gilt nur für die  
mit (a) gekennzeichneten Prüfverfahren.

**Prüfbericht Nr.: 14 EU/2020 a**

Datum: 30.01.2020

Unsere Proben-Nr.: **14 EU/2020**  
Produkt: **Honig**  
Ihre Kennung/ Charge: **August 2019 - Deckel Nr. 3**  
Verpackung / Menge: **Neutralglas/250g**  
Probennahme durch: **Auftraggeber**  
Verschlussicherung: **nein**  
Probeneingang: **15.01.2020**  
Beginn/ Ende der Untersuchung: **15.01.2020 / 29.01.20**

*Durlach - Aue*

**Prüfauftrag: Qualität und Sorte**

**Untersuchungsbefunde:**

Analyt/en	Methode	Ergebnis
Wassergehalt (%)	DIN 10752 (a) (A) (Refraktometrisches Verfahren)	<b>15,9 %</b>
Elektrische Leitfähigkeit (mS/cm)	DIN 10753 (a) (A)	<b>0,67 mS/cm</b>
Invertase (U/kg)	DIN 10759-1 (a) (A) (nach Siegenthaler)	<b>202 U/kg</b>
Hydroxymethylfurfural (HMF mg/kg)	DIN 10751-3 (A – mod. n. IHC) (HPLC-Verfahren)	-- mg/kg
Diastase (DZ)	nach Phadebas (B)	-- DZ
Freie Säuren (mmol/kg)	DIN 10756 (A) (nach Williams)	-- mmol/kg
Prolin (mg/kg)	DIN 10754 (A)	-- mg/kg
Thixotropie	Louveauxtest (B)	--
Sediment (cmrn auf 10 g Honig)	DIN 10760 (a) (A)	<b>normal</b>

(A)=DIN-Normen (A – mod. n. IHC)=DIN-Norm, modifiziert nach Int. Honey Com. (B)= Hausverfahren  
Der Prüfbericht darf nur vollständig vervielfältigt werden. Das **auszugsweise** Kopieren ist nicht gestattet!  
Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf die dieser Untersuchung zugrunde liegenden Proben.

**Mikroskopische Untersuchung/Pollenanalyse (falls durchgeführt) und Beurteilung: s. Seite 2**



Dienstgebäude und Lieferanschrift:  
August-von-Hartmann-Str. 13  
70599 Stuttgart  
USt-ID-Nr. (VAT) DE 147 794 207

Telefon: (0711) 459-23866  
Fax: -22233

Konto:  
Baden-Württembergische Bank, Stuttgart  
(BLZ 600 501 01) Konto-Nr. 2 560 108  
IBAN: DE20 6005 0101 0002 5601 08  
BIC-Code: SOLADESTXXX